

# Lebensfragen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55**

Band (Jahr): **4 (1998)**

Heft 8

PDF erstellt am: **01.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ich träumte letzte Nacht ...

3.1305.1

Die Post bringt uns einen Brief: Wir sind neugierig, von wem er ist, was er enthält. Der Schlaf schenkt uns einen Traum – doch woher kommt er? Was sagt er? Wie können wir ihn «öffnen», lesen, entschlüsseln? Träume führen uns zu uns selbst, zeigen einen Weg zum eigenen Wesen. Wollen wir gemeinsam diese Traumbotschaften anschauen? Denn: «Träume, die nicht entschlüsselt werden, sind wie Briefe, die nicht geöffnet wurden.» Wagen Sie es und melden Sie sich zu diesem Traum-Abenteuer an!

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1

Mit Margarita Meier

6 Doppelstunden

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr

21. September bis 26. Oktober 1998

Fr. 250.–

Anmeldung bis 12. September 1998

## Wege im Umgang mit Belastungen

3.1330.1

Viele Menschen leiden an Belastungen, Spannungen, Hoffnungslosigkeit, Erschöpfung und Überdruß. Wie entsteht dieser «Stress», welche Mechanismen der Bewältigung sind möglich und selber anwendbar? Und wie können wir damit umgehen?

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1

Mit Dr. Marcel Sonderegger, Nottwil

3 Nachmittage

Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

8., 15. und 22. September 1998

Fr. 120.–

Anmeldung bis 22. August 1998

### Möchten Sie besser informiert sein?



### Wir machen den Weg frei

Dies bietet Ihnen kostenlos unser Kundenmagazin PANORAMA mit einer Vielfalt von Tips zu aktuellen Themen wie:  
Gesundheit, Vorsorge, Familie  
Bank und Geld  
Steuer sparen etc.

Senden Sie uns den Antworttalon für Ihr kostenloses Probeabonnement.

<http://www.raiffeisen.ch>

## GRATISAKTION

- Ja, ich profitiere vom kostenlosen Kundenmagazin PANORAMA! (erscheint 10 x pro Jahr)

Meine Adresse:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon für evtl. \_\_\_\_\_

Rückfragen: \_\_\_\_\_



Senden an:

Zuger Verband der Raiffeisenbanken  
Sekretariat: Raiffeisenbank Baar  
Postfach 232  
6341 Baar  
Tel: 041/766 01 30

**RAIFFEISEN**

### Pensionierung

Eine neue Lebensphase als Herausforderung

3.1501.2

Wir wollen uns mit dem eigenen Älterwerden und seinen Auswirkungen auseinandersetzen, das Verständnis für den Prozess des Älterwerdens fördern, Informationen über gesundheitliche, wirtschaftliche, rechtliche und zwischenmenschliche Aspekte vermitteln, uns mit dem Bild und Image des Pensionsalters befassen und Impulse und Denkanstösse für Neues vermitteln.

Hinweis für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen: Fragen Sie Ihren Personalverantwortlichen, ob Ihre Firma sich an den Kurskosten beteiligt.

Foto: Tomy Stone, München



Zug, Restaurant Guggital

Dr. Andreas Riggenbach, Dr. Hans-Peter Huber, Heidi Bernet, Berty Stadlin und Referenten

4 Nachmittage

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

22. und 29. Oktober, 5. und 12. November 1998

Fr. 285.- inkl. Kursunterlagen und Nachtessen am letzten Kurstag

Anmeldung bis 26. September 1998

Der nächste Kurs findet im März 1999 statt.

### Wieder leben - trotz Trauer, Verlust, Abschied

3.1311.1

Wie finde ich den Zugang zu meinem Lebenssinn, meiner Lebensfreude, zu mir und andern Menschen wieder,

trotz Verlusten (Partner, Wohnung, Arbeitsstelle, Haustier)

trotz Beeinträchtigungen/Einschränkungen (Gesundheit, Freundeskreis, Geld, Mobilität)

trotz diesem ständigen Traurigkeit?

Mit einer Einführung durch die Kursleiterin und dem Sammeln der konkreten Probleme der Kursteilnehmenden wird eine Annäherung ans Thema gesucht. Anschliessend ist eine weiterführende, begleitete Gruppe vorgesehen (Januar bis Mai 1999, alle zwei Wochen), um die persönliche Trauer anzusehen und loszulassen, um neue Sinn-Zusammenhänge und Wege der Lebenserfüllung zu finden.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 4

Mit Margarita Meier

1 Doppelstunde

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr

14. Dezember 1998

Unkostenbeitrag Fr. 10.-

Anmeldung bis 28. November 1998

### Einführung in das Enneagramm

3.1390.1

Das Enneagramm ist ein altüberliefertes Modell der menschlichen Entwicklung. Es beschreibt neun Persönlichkeitstypen und ihre Beziehungen zueinander. Seit Jahrhunderten wird das Enneagramm als Instrument zur Selbstkenntnis und zum seelischen Wachstum angewendet.

Im Kurs werden die neun Charaktertypen vorgestellt und anhand von Beispielen und Übungen erklärt und vertieft. Das Erkennen der neun Persönlichkeitsmuster weist uns nicht nur auf uns selbst hin, sondern erlaubt uns, das Verhalten der Mitmenschen besser zu verstehen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1

Mit Dr. Marcel Sonderegger, Nottwil

4 Doppelstunden

Mittwoch von 9.15 bis 11.15 Uhr

28. Oktober bis 18. November 1998

Fr. 150.-

Anmeldung bis 10. Oktober 1998